ÖFFENTLICHES PATIENTENSEMINAR – FÜRSTENFELDBRUCK, 17. JULI 2020

ANZEIGE

Zahnimplantation ohne Skalpell, bezahlbar und sicher

Öffentliches Patientenseminar am Mi., 15.Juli 2020 um 18:00 Uhr im Veranstaltungsforum Fürstenfeldbruck

Wir dürfen Sie wieder einladen
Seit einiger Zeit dürfen öffentliche und behördliche Bildungseinrichtungen ihre Arbeit wiederaufnehmen. Das gilt auch für unsere Vortragsveranstaltungen zur Fort- oder Weiterbildung. Hierbei ist die anwesende Personenzahl pro Veranstaltung allerdings auf 50 Teilnehmer begrenzt. Gleichzeitig müssen wir dafür Sorge tragen, dass die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden. Diese beziehen sich wie gewohnt auf Mund-Nasen-Maskenpflicht und den obligatorischen 1,5 m Sicherheitsabstand. Unser ausgesuchtes Hotel sichert uns die Maßnahmen zu und garantiert diese Rahmenbedingungen zur Erhaltung Ihrer und unserer Gesundheit.

Unser Vortrag macht Sie schlauer und tut garantiert nicht weh!
Das Patientenseminar über **„Zahnimplantation ohne Skalpell, bezahlbar und sicher"** findet am Mittwoch, 15. Juli 2020, um 18:00 Uhr im Veranstaltungsforum, Fürstenfeld 12, in 82256 Fürstenfeldbruck statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. **Aus organisatorischen Gründen** (Corona-Regeln) ist eine Anmeldung mit Sitzplatzreservierung erforderlich, entweder **Tel.: 02041-54675** oder auch online möglich: **www.info-forum-gesundheit.de/kontakt** Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gastreferent des Abends
wird Dr. med. dent. Christoph Wenninger aus München sein. Als Experte der Implantologie legte Dr. Wenninger schon vor vielen Jahren seinen Tätigkeitsschwerpunkt auf Zahnimplantate. Er verdeutlicht: „Am Anfang steht immer die gute Beratung, die auch Möglichkeiten und Alternativen zur prothetischen Versorgung auf künstlichen Wurzeln aufzeigt". Sein Vortrag erklärt, wie mit Zahnimplantaten festsitzender, ästhetischer Zahnersatz entsteht und dass es für bestimmte Mund- und Kieferknochensituationen sogar verschiedene Lösungen geben kann.

Sein Vortrag hat folgende Inhalte:
- Zahnverlust - was ist zu tun?
- Feste Zähne an einem Tag
- Zahnimplantate können helfen
- Diagnostik mit DVT
- Implantatieren nach Extraktion
- mit Bohrschablone, ohne Skalpell
- ohne Knochenaufbau
- ästhetisch und bezahlbar
- Aufklärung über Kostenübernahme
- Informationen zu den aktuellsten Hygieneregeln in der Praxis

Nutzen Sie die Gelegenheit
Herrn Dr. Wenninger persönlich kennenzulernen und verständliche Informationen aus erster Hand zu erhalten. Nach dem Vortrag ist genügend Zeit für persönliche Fragen.

Feste Zähne bezahlbar u. sicher
Durch die Dentale Volumentomografie (DVT) – um hier nur eine Methode anzusprechen - werden Kieferknochen, Nerven, Blutgefäße und von außen nicht sichtbaren Besonderheiten über digitale Schichtaufnahmen dargestellt und ermöglichen somit dem Implantologen eine dreidimensionale und exakte Planung. Durch den Einsatz schonender Behandlungsmethoden ist auch die Zahnversorgung von Patienten mit Vorerkrankungen problemlos möglich.

Organisator und Veranstalter
ist der gemeinnützige Verein Informations-Forum-Gesundheit e.V. Im Rahmen unserer über 17-jährigen Vereinstätigkeit stellen wir immer wieder fest, dass deutschlandweit noch großer Wissensbedarf besteht. Für unsere Aufklärungsarbeit sind der qualifizierte Wissenstransfer und die neutrale Aufklärung von großer Wichtigkeit." so der Vorsitzende Hans-Peter Keller. Mehr Infos auf der Webseite unseres Vereins:

www.info-forum-gesundheit.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

LEITSATZ: ZUKUNFT IMPLANTOLOGIE

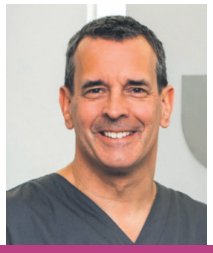
„Die moderne Implantologie ist von vielen neuen und wieder erstarkten Strömungen geprägt. Ziel ist es, aus den vorhandenen Möglichkeiten zur Unterstützung zur Integration des(r) Implantate(s), der Wundheilung und Regeneration von Hart- und Weichgewebe, zur erweiterten Diagnostik und Planung mittels 3D-Bildgebungsverfahren sowie zur Herstellung des definitiven optimalen Zahnersatzes, anhand der digitalen Planungsdaten, ein optimales auf den Patienten personalisiertes Versorgungskonzept zu erstellen.

Der erste wichtige und entscheidende Schritt ist dabei, die Herstellung eines digitalen Volumentomogramms, d.h. eine dreidimensionale Darstellung des Knochengewebes mittels eines DICOM (Digital-imaging-and-communications-in-medicine) Datensatzes.

Zusammen mit einem Oberflächendatensatzes, der Zähne und der Schleimhaut, STL (Standard-tesselation-language) hat man nun sich ergänzende und wichtige Informationen für eine digitale Implantatplanung."

Einladung zum öffentlichen Patientenseminar

Zahnimplantation ohne Skalpell
bezahlbar und sicher



Mittwoch, 15. Juli 2020
Vortragsbeginn 18:00 Uhr

Veranstaltungsforum
Fürstenfeld 12
82256 Fürstenfeldbruck

Die Teilnahme ist kostenfrei

Feste Zähne ein Leben lang und in jedem Alter

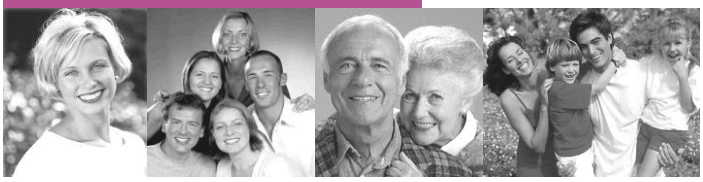
Referent des Abends:
Zahnarzt Dr. med. dent. Christoph Wenninger Experte für Implantologie
Görresstraße 37, 80798 München, Tel.: 089 525654 www.wenninger-helgert.de

Veranstalter: Informations-Forum-Gesundheit e.V.
Sitzplatzreservierung und Anmeldung unter Tel. 02041 54675

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

www.Info-Forum-Gesundheit.de

INFORMATION DES VERANSTALTERS



Informations-Forum-Gesundheit e.V.
Spickenbaumsweg 31a,
46242 Bottrop
Tel.: 02041 54675
www.patienten-scout.de
www.gesunder-zahnersatz.de

Nur ein gut informierter Bürger ist auch ein mündiger Patient

Sanfte Zahnimplantation ohne Skalpell, bezahlbar und sicher

- **Zahnimplantate auch ohne Knochenaufbau möglich**
- **Stressfreie Behandlung durch 3D Implantatplanung**
- **Gaumenfreie Oberkieferprothese, nie wieder Haftcreme**

Die eigenen Zähne
möglichst lange zu behalten und künstliche Zähne zu vermeiden ist der Wunsch vieler Menschen. Das gelingt, wie wir wissen, nur ganz wenigen, denn früher oder später trifft es fast jeden von uns, die ersten Zähne müssen gezogen werden. Die meisten Zähne gehen infolge von Karies und Parodontose verloren. Nicht selten ist auch ein Unfall schuld am Zahnverlust. Wie dem auch sei – Zahnlücken, ob groß oder klein, sollten möglichst schnell wieder geschlossen werden. Zahnersatz wird erforderlich. Bei üblichem Zahnersatz (Brücke) müssen die Nachbarzähne als Pfeiler einbezogen werden und gesunde Zahnsubstanz wird geopfert. Was tun? Eine Brücke? Eine herausnehmbare Prothese? - Oder ein Zahn-Implantat?! Aus Titan oder Zirkonkeramik?!

Beratung und Untersuchung
Sind ein oder mehrere Zähne verloren gegangen, sollte man frühzeitig über einen geeigneten Zahnersatz nachdenken. Für den Einsatz von Implantaten muss ein ausreichendes Knochenvolumen vorhanden sein. Aber selbst bei geringer Knochensubstanz gibt es heutzutage gute Möglichkeiten, den Knochen künstlich so aufzubauen, dass er für den Einsatz von Implantaten geeignet ist.

Feste Zähne bezahlbar und sicher durch 3D Implantatplanung
Implantate sind künstliche Zahnwurzeln, die chirurgisch in den Kieferknochen eingepflanzt werden. Diese tragen anschließend den eigentlichen Zahnersatz (Krone, Brücke, Prothese) Für den Einsatz von Implantaten muss ein ausreichendes Knochenvolumen vorhanden sein. Durch dreidimensionale Schichtaufnahmen wird das genaue Abbild des Kiefers mit allen Nerven, Blutgefäßen und von außen nicht sichtbaren Besonderheiten erfasst. Diese digitale Analyse ist die Basis für eine exakte Planung in 3D und dient dem Patienten wie auch dem Implantologen für eine optimale Implantateinbringung. In vielen Fällen kann, auf Grund der exakten Planung und einer individuell erstellten Bohrschablone, sogar auf einen sonst erforderlichen Knochenaufbau verzichtet werden.

Fester Sitz für Totalprothesen
Der schlechte Sitz einer Prothese hat meist mehrere Ursachen. Die meist verbreitete Ursache ist ein stark zurückgebildeter Kiefer, der dazu führt, dass die Prothese keinen Halt mehr hat. In diesem Fall kann der Prothese mit sofortbelastbaren Schraubenimplantaten der fehlende Halt innerhalb von wenigen Tagen wiedergegeben werden.

Entzündungsfreier Mundraum
Heute ist es dank weiterentwickelter Implantate möglich, nahezu jeden Patienten mit Implantaten zu versorgen. Implantate können, wie schon erwähnt mit sofortiger Belastung, mit und ohne Einheilphase, als Einzelzahnimplantate oder über den gesamten Kiefer gesetzt werden. Voraussetzung für eine Implantation und den langen Erhalt der Implantate ist eine sorgfältige Mundhygiene und Zahnpflege. Es dürfen keine Entzündungen, Zahnfleischerkrankungen oder Karies vorhanden sein. Außerdem müssen die restlichen Zähne saniert sein. Besonders in der Einheilungsphase müssen Entzündungen vermieden und bakterielle Zahnbeläge gründlich entfernt werden.

Zahnimplantate ohne Knochenaufbau
Auch bei geringem Eigenknochen sind Implantate ohne Knochenaufbau oft möglich. Durch die sehr guten Erfahrungen der letzten Jahre können wir mit minimalinvasiven Strategien, wie z.B. mit kürzeren aber dafür breiteren Impalntatdesigns ohne Einschränkungen in Belastbarkeit und Prognose des Zahnersatzes implantieren. Auf Grund der reduzierten Implantatlänge ist es möglich auf den zeitaufwändigen und kostenintensiven Knochenaufbau zu verzichten. Dieses Implantatkonzept bietet nicht nur kürzer Behandlungszeiten, sondern auch geringere Behandlungskosten und sollte deshalb bei jeder Entscheidungsfindung in Betracht gezogen werden.

Patientengerechte Information und Aufklärung
Unser Vortrag soll interessierten Mitbürgern einen Einblick in die neuen Technologien der Zahnmedizin geben und ihnen helfen mündige Patienten zu werden. Der aktuelle medizinische Wissensstand, insbesondere der Einfluss von Zahnmaterialien auf den Organismus kann für manchen Zahnpatienten von besonderer Wichtigkeit sein. Unser Ziel ist es, über neue medizinische Verfahren zu informieren und durch gezielte gesundheitliche Aufklärung mehr Gesundheit für Erwachsene und Kinder zu erreichen. Gemeinsam mit Ärzten, Zahnärzten, Kliniken, Instituten und öffentlichen Institutionen entwickeln wir Strategien zur gesundheitlichen Aufklärung und Prävention und setzen diese in Kampagnen und Projekten um. Bei persönlichen Fragen können Sie uns gern anrufen Tel.: 02041-54675.

Ihr Hans-Peter Keller
Vorsitzender, Informations-Forum-Gesundheit e.V.

Unser heutiger Gastreferent:

Zahnarzt Dr.med. dent. Christoph Wenninger, Experte für Implantologie
Görresstraße 37, 80798 München, Tel.: 089 525654, **www.wenninger-helgert.de**

Veranstaltungsort in Fürstenfeldbruck bei München

Dr. Christoph Wenninger als Referent beim Öffentlichen Patientenseminar